

Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 152

zur Sitzung des

Ausschusses für Umwelt und Bauen

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

350,00 €

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

03.05.2010

Sachgebiet:

32166

Beigeordneter/Kämmerer:

BM:

E

TOP: Verkehrskonzeption Hauerbusch

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zur Verbesserung der Verkehrssituation am Hauerbusch beim Straßenverkehrsamt des Märkischen Kreises zu stellen.

Begründung:

In der 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Bauen am 30.11.2009 wurde die Problematik des Parkens im Bereich Hauerbusch bereits vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um die Situation zu verbessern.

Die Situation ist besonders im Bereich des Kreisverkehrs sowie im Einmündungsbereich Glockenweg – Hauerbusch – Friedrich-Ebert-Straße schwierig. Aus diesem Grunde wurde sich im Wesentlichen auf diese Bereiche konzentriert. Bei der Verkehrskonzeption wurde auch der Linienverkehr sowie der Zulieferverkehr zum hinteren Hauerbusch berücksichtigt.

a) Problematik Kreisverkehr

In Gesprächen mit der AWO konnte erreicht werden, dass auf dem AWO-Gelände 8 zusätzliche Parkplätze geschaffen wurden. Durch die Öffnung des Parkplatzes an der Einmündung des Baugebietes „Östlich Rathaus“ konnten hier ebenfalls zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, was dazu führt, dass der Bereich um die AWO deutlich freier ist als noch vor Wochen.

b) Problematik Kindergärten

Hier wurde in Gesprächen mit der Trauerhilfe Hunsmann-Wende, in deren Räumen diverse Kurse abgehalten wurden sowie durch Anschreiben an die Kindergärten eine leichte Verbesserung erzielt, da nun einige Verkehrsteilnehmer die Parkflächen des Glockenweges in Anspruch nehmen und andere auf dem Parkplatz des REWE XL stehen.

Besonders die Maßnahme zu b) ist jedoch bestenfalls als mittelfristig anzusehen, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass sich nach relativ kurzer Zeit die alte Situation wieder eingestellt hat.

Aus diesem Grunde wurde mit dem Straßenverkehrsamt eine Lösung erarbeitet, die wie folgt aussieht:

> Im Bereich Haunerbusch wird von der Einmündung Glockenweg bis zur Einmündung Kuhlen ein Parkzonenbereich eingerichtet. Hier darf nur in den gekennzeichneten Flächen geparkt werden.

> Die Flächen werden entsprechend markiert. Dabei werden die vorhandenen Parkflächen entlang der Straße Haunerbusch mit einbezogen. Ausnahme hiervon bilden die Stellflächen der AWO.

> Nach Fertigstellung soll die neue Verkehrssituation in der Presse vorgestellt werden. In den ersten zwei Wochen werden an Falschparker nur Hinweiszettel verteilt, spätestens nach den Sommerferien werden auch gebührenpflichtige Verwarnungen ausgestellt.

> Bezüglich der Situation Kreisel Haunerbusch sind nunmehr ausreichend Parkplätze vorhanden, zumal auch die Straße Kuhlen mit beparkt wird. Nach Fertigstellung der Straße in das Baugebiet Östlich Rathaus sollen hier ebenfalls Stellplätze vorgehalten werden.

Die Kosten beziehen sich auf die Schilderkosten sowie Farbe für die Markierungen.

Die Verwaltung sowie das Straßenverkehrsamt des Märkischen Kreises versprechen sich von dieser Maßnahme eine deutliche Verbesserung der Situation.

Auszug aus dem Geodatenportal

Stadtplan

Projekt:

Verkehrskonzept Haunerbusch

Datum: 29.04.2010

Maßstab: 1:1500

Bearbeiter: Herr Boshamer

© Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasteramt
Landesvermessungsamt NRW



Hinweis: Die Geobasisdaten und hieraus abgeleitete Produkte dürfen nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde vervielfältigt, umgearbeitet, ergänzt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden. Vervielfältigungen oder Umarbeitungen zur innerbetrieblichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch im Rahmen des Betriebszweckes sind zulässig.



Der Landrat
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351/966-60
www.maerkischer-kreis.de



